Vereinsnachrichten DJK Falke Nürnberg e.V.

www.djk-falke.de

Nr. 242

April - Mai - Juni 2019

Frohe Ostern

Glückwünsche zum Geburtstag

Geburtstage April - Juni

70 Jahre
Manfred Röhrig
Gerhard Silberhorn

75 Jahre
Reinhold Meyer

80 Jahre
Xaver Edenharder

85 Jahre
Eduard Amon

Im März 2019 verstarb im Alter von 69 Jahren

Karin Scheiderer

Sie war Vereinsmitglied seit 1985 und treue Teilnehmerin der Skigymnastik.
Wir wollen ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Termine

Mo., 20.05.2019	19.00 Uhr	Planungstreffen 100jähriges Jubiläum
Fr., 24.05.2019		Stadtteilfest Gleißhammer i. Zeltnerschloss
Sa., 25.05.2019		Stadtteilfest Gleißhammer i. Zeltnerschloss
Sa., 01.06.2019		Sportlerwallfahrt in Hallerndorf
Sa., 06.07.2019		Benefizturnier für Roland Bader
So., 14.07.2019		Heinrichsfest in Bamberg
Sa., 20.07.2019		20 Jahrfeier der Cheerleader
Sa., 05.02.2022		DJK Falke wird 100

Redaktionsschluss nächste Vereinszeitung: 27. Juni 2019

DJK FALKE NÜRNBERG E.V.

Mitglied des BLSV und des Hauptverbandes der Deutschen Jugendkraft Düsseldorf e.V.

Sportplatz und Vereinshaus:
Sudetendeutsche Str. 60, 90480 Nürnberg,
Telefon 40 97 846 , Fax 40 87 07 01
Internet: http://www.djk-falke.de, E-Mail: info@djk-falke.de

Bürozeiten: Donnerstag 18 - 20 Uhr

Bankverbindung: Liga Bank Regensburg (BLZ 750 903 00) Konto-Nr. 105 121 086
IBAN: DE04 7509 0300 0105 1210 86, BIC: GENODEF1M05

Monatliche Beitragssätze:	Erwachsene	16,- EUR
(seit 1.1.2019)	Kinder bis 14 Jahre	9,- EUR
	Jugendliche von 14 bis 18 Jahre	9,50 EUR
	Rentner, Passive, Azubis, Schüler, Studenten, Wehrdienst- und FSJ-Leistende über 18 Jahre	9,50 EUR
	Familienbeitrag ab 2 Personen	24,50 EUR

Bei Eintritt wird eine Verwaltungsgebühr von 5,- EUR erhoben.
Rücklastgebühr bei ungerechtfertigter Rückbuchung: 5,- EUR

Bei Kündigung der Mitgliedschaft muss der Beitrag bis zum Jahresende bezahlt werden.

Abteilungen und Ansprechpartner

Cheerleading: *Verena Adami, 0179 / 608 94 66, Cheerleading@djk-falke.de*

Fußball: *Daniel Hager, 0175 / 596 66 91, Fussball@djk-falke.de*

Gymnastik: *Rotraut Kraft, Ehemannstraße 9, 90459 Nürnberg, 47 18 26*

Handball: *Petra Kokl, Hannbergerstr. 6a, 91093 Hessdorf 09 135 / 16 17, Handball@djk-falke.de*

Kinderturnen: *Jutta Lutz, Eisensteiner Str. 46, 90480 Nürnberg, 49 28 64, 0176 - 618 46 305*

Nordic Walking: *Christine Seitz, Beim Grönacker 43, 90480 Nürnberg, 40 16 75*

Schwimmen: *Rosi Freiberger, Neuweiherstr. 12, 90480 Nürnberg, 40 15 18*

Ski: *Hans Freiberger, Neuweiherstr. 12, 90480 Nürnberg, 40 15 18, Ski@djk-falke.de*

Tischtennis: *Martin Plobner, Walter-Meckauer-Str. 11, 90478 Nürnberg, 0174/ 32 36 253, Tischtennis@djk-falke.de*

Volleyball: *Petra Reiser, 40 32 86*

Wirbelsäulengymnastik: *Ingrid Merkl, 46 22 800*

Liebe Mitglieder,

die DJK Falke Nürnberg hat im 97. Jahr ihres Bestehens seit 1922 zum Stichtag 31.12.2018 einen Mitgliederbestand von 535, davon 241 Jugendliche bis 18 Jahre, das ist ein Anteil von 45 %. Wir hatten in 2018 einen Zuwachs von 1 Mitglied zu verzeichnen. Auf die Verteilung nach weiblichen und männlichen Mitgliedern und Altersgruppen möchte ich nicht näher eingehen.

Der Verein ist Mitglied im BLSV und Diözesanverband. Wir beschäftigen nach wie vor keine hauptberuflichen Mitarbeiter, vertraglich eine Platzwartin, eine Verwaltungsmitarbeiterin sowie derzeit 2 Trainer für die 1. und 2. Fußballmannschaft. Alle sonstigen Mitarbeiter, Übungsleiter und Trainer üben ihre Ämter ehrenamtlich aus. Das ist gut so und verdient unser aller Respekt und Anerkennung. Vielen Dank dafür.

Auch in diesem Jahr fand eine Vielzahl von Vereinsaktivitäten statt. Wir waren präsent wie jedes Jahr am Zeltner unter Federführung von Petra Kokl, haben uns auch dieses Jahr wieder zum Erfahrungsaustausch der Vorstände an den Regionalkonferenzen getroffen und waren Gastgeber. Ramadama wurde in kleinerem Rahmen durchgeführt und soll auch heuer im Herbst wieder stattfinden. Der Familiengottesdienst (Motto: Es geht auch fair) fand einen durchweg positiven Anklang, nicht zuletzt wegen der Beteiligung unserer Fußballjugend mit einer Einlage.

An Baumaßnahmen mit entsprechenden notwendigen Kosten haben wir durchgeführt:

- Austausch der Therme im Neubautrakt, Neubau einer Solaranlage für die Wasseraufbereitung der Kabinenduschen mit zugesagten Fördergeldern des BLSV und der Stadt Nürnberg.
- Erneuerung der Lautsprecheranlage im Saal, Verkabelung der Deckenbeamer. Ein Dank geht an unseren 3. Vorstand Marius Steger für die Spende und Arbeitsleistung.
- Der Zuschnitt der Bäume im Biergarten war notwendig wegen eines Bescheids der Stadt Nürnberg.
- Schimmelbekämpfung und Streichen der Kabinendecken durch Petra Kokl
- Einführung neuer Software für die Vereinsverwaltung.
- Reparatur der Getränkekühlung.
- Anschaffung eines gebrauchten Rasentraktors wegen irreparablem Defekts des alten Gerätes.

Und nicht zuletzt unser traditioneller Kinderfaschingsball, der wie immer ein toller Erfolg war. Dank an alle Helferinnen und Helfer unter Leitung von Jutta Lutz mit ihrem Team Ingrid, Sandra, Rosi und Ursel.

Der letztjährige Jahresabschluss war ernüchternd – ohne Frage – dazu werden unsere Kassiere noch im Einzelnen Stellung nehmen. Es mussten – wie bereits erwähnt – zum Jahresende noch größere nicht vorhersehbare, aber unvermeidliche Anschaffungen getätigt werden. Unser Weg der langsamen Konsolidierung hat damit einen kleinen Rückschlag erlitten. Gleichwohl konnte das Projekt Heizung (Austausch Brenner, Heizkörper, elektronische Steuerung) abgeschlossen werden mit einem Investitionsvolumen von ca. 60.000 EUR und damit ein wichtiger Schritt in Richtung

Energieeffizienz gemacht werden. Hier gebührt unserem Ehrenvorstand Andreas Reindl ein besonderer Dank für seinen persönlichen Einsatz in Bamberg.

Auch künftig werden alle Projekte vor ihrer Durchführung auf Nachhaltigkeit geprüft werden. Nur dies erscheint uns der richtige Schritt, in eine gesicherte Zukunft unseres Vereins. Und damit bin ich bei unseren Zukunftsinvestitionen. Wir werden als nächstes das Flutlicht erneuern. Ob – wie versprochen – der Kunstrasen am C-Platz dieses Jahr noch in Angriff genommen werden kann, hängt allerdings derzeit von mehreren Faktoren ab. Die Fördergelder sind zwar bewilligt, allerdings wird eine Zwischenfinanzierung des Gesamtprojekts in Höhe von ca. 75.000 EUR notwendig sein, weil die Zuschüsse erst zu einem späteren Zeitpunkt ausgezahlt werden.
Entweder wir schaffen es selbst, z.B. durch eigene Darlehen, Sponsoren oder ein nochmal größeres Spendenaufkommen unserer Mitglieder oder wir müssen sehen zu welchen Konditionen wir einen Bankzwischenkredit erhalten.
In jedem Fall wird wohl die Realisierung nach 2020 verschoben werden müssen. Der eingeschlagene bisherige Kurs des sparsamen Wirtschaftens muss auch weiterhin strikt eingehalten werden.
Ich hoffe es finden sich weiterhin einige Kümmerer, die das Projekt begleiten und mit zu einem guten Abschluss bringen. Das ist ja in letzter Zeit etwas eingeschlafen.

Ich bedanke mich wie immer bei allen Anwesenden für ihr Kommen, hoffe auf eine angeregte Diskussion und wünsche unserer diesjährigen JHV auch dieses Jahr einen angenehmen und sachlichen Verlauf.

Loma - Sport

Es ist unser Job...

....

ALLES

rund um den TEAM SPORT

Auch für Werbepartner bedrucken wir T-Shirts, Sweat-Shirts etc., nach Ihrer Vorlage oder wir erstellen ein Logo nach Ihren Wünschen.

Besonders günstige Angebote und Auslauf-Ware haben wir immer auf Lager----- Ein unverbindlicher Anruf rentiert sich.....

LOMA SPORT GMBH
Moritzbergstraße 40
90482 Nürnberg
Tel. 09 11 / 50 30 22
Fax 09 11 / 5 04 85 22

LOMA SPORT GMBH
Friedrich-Ebert-Straße 2
91781 Weissenburg
Tel. 0 91 41 / 7 19 90
Fax 0 91 41 / 9 27 58

Protokoll der 88. Jahreshauptversammlung
der DJK Falke Nürnberg e.V. am 15. März 2019

Ort: Vereinshaus, Sudetendeutsche Str. 60, 90480 Nürnberg
Anwesende: 58 stimmberechtigte Mitglieder laut Anwesenheitsliste
Sitzungsbeginn: 19.30 Uhr
Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ehrungen
3. Genehmigung des Protokolls der 87. Jahreshauptversammlung
4. Bericht des 1. Vorsitzenden, des Kassiers und der Revisoren
5. Kurzberichte der Abteilungen
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung des Vorstandes
8. Ergänzung des § 6 der Satzung (Vereinsordnungen)
9. Erlass einer Datenschutzverordnung
10. Beschluss über den Umfang des 100 Jährigen Jubiläums 2022
11. Bildung eines Wahlausschusses
12. Neuwahlen und Bestätigungen
13. Behandlung eingegangener Anträge

Zu Punkt 1 (Eröffnung und Begrüßung)**:**
Der 1. Vorsitzende Michael Reiser eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Besonders begrüßt er unser Ehrenmitglied Dr. Otto Reiser und unseren Ehrenvorsitzenden Andreas Reindl mit seiner Frau Waltraud.
Unseren Geistlichen Beirat Pfarrer Georg Schneider kann Herr Reiser erst nach 20 Uhr begrüßen.
Herr Reiser dankt mir, dass ich an meinem Geburtstag hier bin, gratuliert mit einem Blumenstrauß und Alle singen das Lied: „Zum Geburtstag viel Glück“.
Dann bittet Herr Reiser die Versammelten, sich von den Plätzen zu erheben u. unserer Verstorbenen zu gedenken. Wir mussten Abschied nehmen von Lina Dollinger, Dr. Herbert Schüller, Hans Jürgen Elsner und Karin Scheiderer. Wir werden ihnen immer ein ehrendes Andenken bewahren.
Herr Reiser erklärt, dass die JHV gemäß § 6 Ziffer 2 unserer Satzung, durch die Ankündigung in den Vereinsnachrichten Nr. 241 Heft 1/19 ordnungsgemäß einberufen wurde. Die vorläufige Tagesordnung ist in den besagten Vereinsnachrichten ordnungsgemäß bekannt gegeben worden. Einwände dagegen werden nicht erhoben. Nun übergibt Herr Reiser die Leitung an den 2. Vorsitzenden Manfred Jung.

Zu Punkt 2 (Ehrungen):
Für 25-jährige Mitgliedschaft erhält die Ehrenurkunde der DJK und des Vereins, die Treuenadel der DJK in Silber, Karsten Trappe.
Für 40-jährige Mitgliedschaft erhalten die Ehrenurkunde der DJK und des Vereins, die Treuenadel der DJK in Gold, Fritz Eck und Michael Feldkirchner.
Für 50-jährige Mitgliedschaft erhalten die Ehrenurkunde der DJK und des Vereins, die Treuenadel der DJK in Gold mit Ehrenkranz: Rolf Endres und Klaus Schamberger.
Für 60-jährige Mitgliedschaft erhält Konrad Guggenberger die Ehrenurkunde der DJK und des Vereins und die Ehrennadel der DJK mit Jahreszahl.

Für 65-jährige Mitgliedschaft erhält Elfriede Reiser die Ehrenurkunde der DJK und des Vereins und die Ehrennadel der DJK. Sie ist nicht anwesend, lässt sich entschuldigen und lässt dem Kassier ein Kuvert überbringen. Für 40-jährige Mitgliedschaft wäre auch Hans Jürgen Elsner geehrt worden. Er ist jedoch im November 2018 verstorben. Die Urkunden werden posthum seiner Frau Karin übergeben.

Zu Punkt 3 (Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung):
Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wurde in den Vereinsnachrichten 2/2018 Nr. 238 abgedruckt und Abschriften davon wurden zur Einsichtnahme verteilt. Gegen die Abfassung des Protokolls werden keine Einwände erhoben.

Zu Punkt 4 (Berichte des 1.Vorsitzenden, des Kassiers und der Revisoren):

Bericht des 1. Vorsitzenden: Im 97. Jahr ihres Bestehens hat die DJK Falke einen Mitgliederbestand von 535, davon 241 Jugendliche unter 18 Jahren. Wir hatten in 2018 einen Zuwachs von 1 Mitglied zu verzeichnen. Nach wie vor beschäftigen wir keine hauptberuflichen Mitarbeiter, vertraglich eine Platzwartin, eine Verwaltungsmitarbeiterin sowie zwei Trainer für die 1. und 2. Fußballmannschaft. Alle sonstigen Mitarbeiter, Übungsleiter und Trainer üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus. Das verdient unser aller Respekt und Anerkennung. Der Familiengottesdienst am 16. Sept. 2018 unter dem Motto: „Es geht auch fair“ fand einen durchweg positiven Anklang. Unser traditioneller Kinderfaschingsball war wie immer ein voller Erfolg. Folgende Baumaßnahmen konnten durchgeführt werden: Austausch der Therme im Neubautrakt und Neubau einer Solaranlage für die Wasseraufbereitung der Kabinenduschen.
Hier gebührt unserem Ehrenvorsitzenden Andreas Reindl ein besonderer Dank für seinen persönlichen Einsatz in Bamberg. Für die Vereinsverwaltung ist eine neue Software eingeführt worden. Ein gebrauchter Rasentraktor musste angeschafft werden, wegen irreparablen Defekts des alten Gerätes. Als nächstes werden wir das Flutlicht erneuern, weil sonst die Zuschüsse verfallen. Die Realisierung des Kunstrasens am C-Platz wird wohl nach 2020 verschoben werden müssen.

Bericht des Kassiers: Der 1. Kassier Berthold Söder kommentiert den Kassenbericht, der an den Tischen ausliegt und auch an die Wand projiziert wird. Wir mussten abschließen mit einem Minus von 18.000 EUR, weil die Zuschüsse für die außergewöhnlichen Ausgaben für Heizung, Solaranlage und Rasentraktor noch nicht alle geflossen sind. Durch die neue Heizung macht sich bereits eine deutliche Ersparnis an Heizkosten bemerkbar. Seit heuer ist es uns gelungen, den Saal zu vermieten, was regelmäßige Einnahmen bringt. Viel Zeit kosten wieder die säumigen Beitragszahler und die Gutscheine der Stadt für die Kinder.

Bericht der Revisoren: Am 13.3.2019 haben Manfred Röhrig und Peter Wittmann im Geschäftszimmer des Vereinsheimes in Anwesenheit des Kassiers Berthold Söder die Revision für das Jahr 2018 durchgeführt. Die Prüfung erstreckte sich insbesondere auf folgende Punkte: Barkasse, Abstimmung der Bank- und Kassenkonten mit den Kontoauszügen, Verprobung und Abstimmung des Kassenberichtes für 2018, Abzeichnung und Genehmigung der Zahlungsvorgänge und Belegprüfungen, Einsichtnahme in die Protokolle der Vorstandssitzungen 2018. Die Finanzlage hat sich gegenüber dem Vorjahr leider wieder verschlechtert. Die Revision ergab insgesamt keine Beanstandungen. Eine ordnungsgemäße Kassenführung wird bestätigt.

Zu Punkt 5 (Kurzberichte der Abteilungen):
Cheerleader: Verena Adami berichtet, dass die Abteilung 80 Personen zählt, im Alter zwischen 5 und 29 Jahren. Die Teams blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück mit sehr guten Platzierungen. Sie haben sich für eine Meisterschaft in Los Angeles qualifiziert im Feb. 2020. Die Abteilung hat ein Sommer- Feriencamp veranstaltet, das sehr gut gelaufen ist und heuer in den Pfingst- und Sommerferien wieder startet.
Fußball: Die 1. Mannschaft befand sich letztes Jahr im Abstiegskampf, beendete die Saison aber auf dem 4. Tabellenplatz (Vereinsbestwert). Verletzungsbedingt befindet sich jetzt das Team in der Tabellenmitte.
Die 2. Mannschaft beendete die letzte Saison auf Platz 10 und befindet sich jetzt auf dem Abstiegsplatz. Im Sommer kamen viele neue Spieler, die sich inzwischen gut integriert haben. Das Team ist bestens motiviert, die Klasse zu erhalten. Nach der Saison sollen beide Trainerposten neu besetzt werden. Dank unseres Sponsors „Sicherheitsdienst Nürnberg“ trägt unser Platz für 5 Jahre den Namen SDN Arena.
Fußball-Jugend: Wir haben 11 Mannschaften im Spielbetrieb, im Großfeldbereich leider nur eine B- Jugend. Im Kleinfeldbereich sind es 2 D-, 3 E-, 3F- und eine G-Jugendmannschaft. Hervorzuheben ist die D 2 von Trainer Bernd, die trotz des Aufstiegs in eine andere Jugendklasse mit einem Torverhältnis von 96:1 und 9 gewonnenen Spielen von 9, unangefochten auf Platz 1 steht.
Handball: Sportlich ist die Handballabteilung weiterhin passiv gemeldet. Die früheren Handballerinnen repräsentieren Falke wie jedes Jahr am Holzkohlengrill beim Stadtteilfest und am Weihnachtsmarkt im Zeltnerschloss.
Kinderturnen: Die Zahl der Kinder hat sich in beiden Gruppen auf bis zu 18 erhöht. Geturnt wird von Sept. bis Pfingsten in der Halle Scharrerschule und danach bis zu den Sommerferien, bei schönem Wetter am NGN.
Nordic Walking: Die Gruppe besteht aus bis zu 12 Personen. Nordic Walking kann auch als Disziplin beim Sportanzeichen gewählt werden.
Schwimmen: Wir haben im Langwasserbad zwei 25 m Bahnen zur Verfügung und in den Ferien eine 50 m Bahn.

Gegründet 1880
HUGO WÄLLISCH
Sanitärtechnik und Service

Planung und Ausführung
von sanitären
Anlagen und Gasheizungen
Bauflaschnerei und
Rohrreinigungsdienst

Mobil-Kundendienst (0160) 72 73 149

Inh. Frank Wällisch
Hintere Cramergasse 19
90478 Nürnberg
Telefon (0911) 46 53 84
Fax (0911) 46 95 20
E-Mail: info@hugo-waellisch.de
Internet: www.hugo-waellisch.de

Skiabteilung: Die Skigymnastik läuft das ganze Jahr über. Weitere Aktivitäten sind Eisstockschießen, bei Bedarf und nach Absprache Tourenskilauf, Wandern, Radfahren und div. gesellige Veranstaltungen.
Tischtennis: Die Abteilung hat eine Herrenmannschaft (4 Personen) im Spielbetrieb Bezirk Mittelfr. Nord und steht auf einem mittleren Tabellenplatz. Zweimal in der Woche herrscht reger Trainingsbetrieb. Die Sportler freuen sich immer über weitere Interessierte, sowie über Zuschauer bei den Punktespielen am Dienstag.
Volleyball: Wir bekommen viele Anfragen von Leuten, die gerne hobbymäßig Volleyball spielen möchten. Gefragt wären 2 Leute, um die Organisation in die Hand zu nehmen.
Wirbelsäulengymnastik: Im Herbst fand der letzte Kurs statt. Aus persönlichen Gründen löst sich die Abteilung auf. Die Übungsleiterin Ingrid Merkel wird ab 19. März im Wechsel mit der Skigymnastik die Übungsstunde im NGN Halle 1 halten.

Zu Punkt 6 (Aussprache zu den Berichten):
Es erfolgten keine Wortmeldungen.

Zu Punkt 7 (Entlastung des Vorstandes):
Hans Freiberger stellt den Antrag, dem Vereinsvorstand die Entlastung zu erteilen. Der Antrag wird ohne Gegenstimme angenommen.

Zu Punkt 8 (Ergänzung des § 6 Satzung: Vereinsordnungen):
Vereine können den Schutz der Daten ihrer Mitglieder in einer Vereinsordnung regeln. Deshalb hat sich der Vorstand entschlossen, den Datenschutz nicht wie angekündigt in einem zusätzlichen § 4a der Satzung zu regeln, sondern in einer Datenschutzordnung. Die Möglichkeit, Vereinsordnungen zu erlassen, zu ändern oder aufzuheben, muss jedoch in die Satzung aufgenommen werden. Auch ist dort festzulegen, welches Vereinsorgan zuständig ist. Daher muss vor der Abstimmung über den Erlass einer Datenschutzordnung der § 6 Nr. 6 unserer Satzung um den Buchstaben f (Erlass, Änderungen und Aufhebung von Vereinsordnungen) ergänzt werden. Dies bedarf keiner Prüfung durch das Registergericht. Die folgende Abstimmung ergibt einstimmige Befürwortung (58 ja Stimmen, 0 Gegenstimmen).

Zu Punkt 9 (Erlass einer Datenschutzverordnung):
Der Text der Datenschutzordnung liegt auf den Tischen aus und wurde schon in der Vereinszeitung Nr. 239 Heft 3 / 18 veröffentlicht.
Von Frau Endres kommt dazu die Frage, ob die Datenschutzordnung auch die Veröffentlichung von Namen und Bildern in der Vereinszeitung beinhaltet. Nachdem dies Herr Jung bestätigt und es keine weiteren Fragen gibt, kommen wir zur Abstimmung. Diese ergibt einstimmige Zustimmung der Versammlung (58 ja Stimmen, keine Gegenstimme).

Zu Punkt 10 (Beschluss über den Umfang des 100 Jährigen Jubiläums 2022):
Schon im November fand eine Infoveranstaltung zum Thema Jubiläumsfeier stattfand. Die Teilnahme war kläglich. Trotzdem konnten schon gute Vorschläge gesammelt werden. Die Vorstandschaft möchte nun wissen, wer bereit ist, welche Aktivitäten für die Feier zu organisieren. Es wird befürwortet, zeitnah die nächste Besprechung anzusetzen, und zwar Ende April oder Mai an einem Montag oder Mittwoch. Der Termin wird in den Vereinsnachrichten bekannt gegeben.

Zu Punkt 11 (Bildung eines Wahlausschusses):
Der 1. Vorsitzende macht den Vorschlag, dass Hans Freiberger die Leitung des Wahlausschusses übernimmt. Herr Freiberger beruft Jutta Lutz und Elfriede Appel in den Wahlausschuss.

Zu Punkt 12 (Neuwahlen und Bestätigungen):
58 wahlberechtigte Vereinsmitglieder sind in die Anwesenheitsliste eingetragen. Gegen den Vorschlag, die Abstimmung durch Handzeichen durchzuführen bestehen keine Einwände. In den Vorstand werden folgende Personen gewählt:

Funktion	Kandidat	Stimmen		
		Ja	nein	Enthaltungen
1. Vorsitzender	Michael Reiser	57	0	1
2. Vorsitzender	Manfred Jung	57	0	1
3. Vorsitzender	Marius Steger	57	0	1
1. Kassier	Berthold Söder	57	0	1
2. Kassier	Christian Meisner	56	0	2
Schriftführer(in)	Rosi Freiberger	57	0	1
Pressewart	Christian Freiberger	57	0	1
Revisoren	Peter Wittmann	58	0	0
	Michael König	58	0	0
Schiedsgericht	Karl Hammer	57	0	1
	Michael Feldkirchner	57	0	1
	Andreas Reindl	57	0	1

Der Geistliche Beirat Pfarrer Georg Schneider ist bestätigt. Alle gewählten Personen nehmen die Wahl an.

Die Revisoren Peter Wittmann und Michael König waren nicht selbst anwesend, haben aber Ihre Kandidatur dem 1. Vorsitzenden mitgeteilt und im Falle einer Wahl werden sie die Wahl annehmen.

Zu Punkt 13 (Behandlung eingegangener Anträge):
Innerhalb der gesetzten Frist ist beim 1. Vorsitzenden kein Antrag eingegangen.

Herr Reiser bittet unseren Geistlichen Beirat Pfarrer Georg Schneider noch um ein Schlusswort. Dieses dreht sich um das Thema „fair“. Pfarrer Schneider hat für uns nämlich einige Schokoladenfiguren mitgebracht von einer Firma, die den Kakao aus „Fairem Handel“ bezieht. Schließlich singen wir gemeinsam das Lied „gib uns Frieden jeden Tag“ mit Akkordeon Begleitung von Pfarrer Schneider.

Um 21.25 Uhr schließt der 1. Vorsitzende Michael Reiser die Versammlung.

Michael Reiser

Rosi Freiberger

Kassenbericht vom 1.1. bis 31.12.2018

Bezeichnung	Jahr		Bezeichnung	Jahr
Einnahmen			**Ausgaben**	
		Ideeller Bereich		
Beiträge	57.509		Sozialversicherungsbeiträge	1.349
Spenden	11.355		Büromaterial	2.956
Zuschüsse	68.181		Porto, Telefon	996
Sonstige Einnahmen	1.014		Kosten Vereinszeitung	3.217
Darlehen	4.000,00		Strom	1.567
			Gas	2.641
			Abgaben an Landesverband	9.864
			Versicherungen	1.727
			Geschenke, Jubiläen, Ehrungen	365
			Budgetzahlungen	7.818
			Löhne und Gehälter	1.440
			Trainer/Übungsleiter	17.125
			Miete Sportstätten	6.398
			Reparaturen Sportanlagen	32.819
			Sonstige Kosten	3.032
			Reinigungskosten	2.326
			Berufsgenossenschaft	84
Summe Ideeler Bereich	**142.059**			**95.723**
		Zweckbetriebe		
Teilnehmergebühren Kurse	868		Bewirtungskosten	1.993
Summe Zweckbetriebe	**868**			**1.993**
		Vermögensverwaltung		
Miet- u. Pachteinnahmen	19.275		Grundstücksaufwendungen	7.373
Nebenkostenvorauszahlungen	8.638		Reparaturen	64.154
Inserate	1.900		Wartung	3.289
Erlöse aus Altkleidersammlung	123		Strom	7.629
			Gas	11.059
			Sonstige Kosten	
Summe Vermögensverwaltung	**29.936**			**93.504**
		Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe		
Eintrittsg. a. gesell. Veranst.	519		Kosten aus geselligen Veranst.	535
Summe wirtsch. Geschäftsbet.	**519**			**535**
Gesamtsumme:	**173.382**			**191.755**
Forderungen			**Verbindlichkeiten**	
Forderungen aus Vermietungen		28750	Privatdarlehen	4000
			Summe Verbindlichkeiten:	4000
Bestände:				
Kasse I	445,22			
Liga Bank 105121086	4965,97			
Liga Bank 805121086 Rücklagenkto.	220,4			
Summe Bestände:	**5.631,59**			
davon ab Spende Allgemein	8.226,00	-2.594		
davon ab Hundertplus	6.850,00	-9.444		
davon ab Kunstrasen	1.000,00	-10.444		
davon ab z.b.V.	1.500,00	-11.944		
dazu verbindl. zugesagter Zuschuss	10.600,00	**-1.344**		

Aufgestellt: Berthold Söder 10.2.2019

Dieses Mal sehr spät im Jahr und passend zum Erscheinen unserer Vereinsnachrichten, das Osterfest steht vor der Türe. Die Gelegenheit haben wir gerne wahrgenommen und ein paar Fakten zum Fest gesammelt. Hier ist Teil sechs der Serie 'Unnützes Wissen':

- Im Christentum feiern wir mit Ostern die Auferstehung Jesu Christi, der nach dem Neuen Testament als Sohn Gottes den Tod überwunden hat. Der Ostersonntag fällt immer auf den Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond, frühestens auf den 22. März und spätestens auf den 25. April.

- Warum heißt Ostern Ostern? Ganz genau weiß das niemand, doch es gibt mehrere Erklärungen:

  1. Ostern kommt von „Ostara“, der germanischen Fruchtbarkeitsgöttin. Ihr ist der Hase als heiliges Tier zugeordnet.

  2. Ostern kommt von Osten, der Himmelsrichtung, in der die Sonne aufgeht, die als Symbol für die Auferstehung Christi verstanden werden kann.

  3. Ostern kommt vom mittelhochdeutschen „Urständ“, was so viel wie „Auferstehung“ bedeutet.

- Ostern gehört zu den beweglichen Festen, das Datum ist jedes Jahr anders. Alle beweglichen christlichen Feiertage werden vom Ostersonntag aus berechnet.

- Die orthodoxen Kirchen halten bei der Berechnung des Osterdatums noch immer am julianischen Kalender fest. Somit findet bei ihnen der Ostersonntag 13 Tage später statt als in unserem gregorianischen Kalender. Daher findet das orthodoxe Osterfest manchmal eine Mondphase später statt.

- Schon 5000 v.Chr. hat man zum Frühlingsfest bunt bemalte Eier gegegssen. Bei den Germanen waren Eier dann ein Frühlingsopfer und auch die Ur-Christen haben dem Ei eine Auferstehungsbedeutung zugemessen.

- Unser heutiger Brauch geht wohl eher auf die Gewohnheit im Mittelalter zurück, zu Gründonnerstag Zinsen mit Eiern zu bezahlen. Da Eier in der Fastenzeit nicht gegessen werden durften, hatten die Bauern in der Osterwoche so viele übrig, dass sie diese zur Schuldentilgung bei ihren Lehnsherren nutzten. Diese hatten dann ebenfalls Unmengen an Eiern, die sie an Kinder verschenkten.

- Der Osterhase ist nicht der einzige, der die Ostereier versteckt. In der Schweiz bringt der Kuckuck die Eier. In Teilen Westfalens und Hessens hat der Fuchs, in Thüringen der Storch oder auch der Hahn diese Aufgabe übernommen.

- In Mexiko feiert man an Ostern ein zweiwöchiges Volksfest mit Tanz und Musik. Die Straßen werden bunt geschmückt und mit Girlanden behangen.

- Den Namen „Osterinsel“ erhielt die Insel im Südostpazifik von dem holländischen Admiral Jakob Roggereen, der als erster Europäer am Ostersonntag, 5. April 1722, dort landete.

Passt wie eingegossen.

www.paulaner.de

GUT, BESSER, PAULANER.

Cheerleading

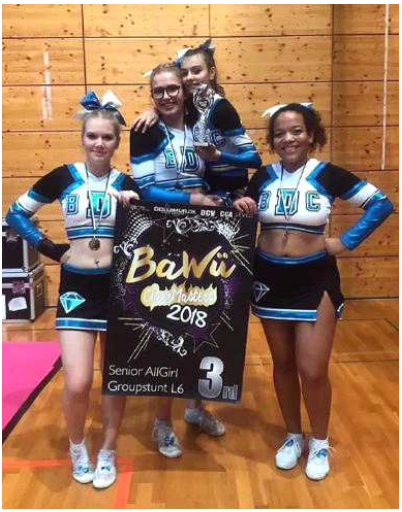
Abteilungsleiterin: Verena Adami
0179 / 608 94 66, Email: Cheerleading@djk-falke.de

Rückblick 2. Halbjahr 2018

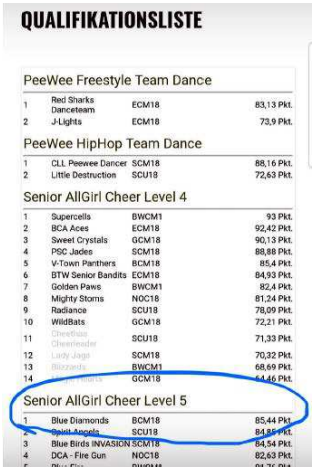
BaWü Cheermasters 2018

Unser Senior-Groupstunt Diamonds Unique - bestehend aus Sarah, Tabea, Sami und Tatjana - machte sich am 08.12.2018 auf den Weg nach Heidelberg zur letzten Meisterschaft im Jahr 2018.

Funfact: Sarah und Tatjana (genannt Hatschi) sind im Juli 2019 von den Juniors zu den Seniors gekommen. Sami lies die Juniorzeit dabei komplett aus und wechselte direkt von den PeeWees zu den Seniors :).



Dort starteten die vier in der Kategorie Senior Allgirl Groupstunt Level 6 und präsentierten sich mit einer tollen Routine vor der Jury und dem Publikum. Ihr Einsatz wurde mit einem super 3. Platz belohnt. Tolle Leistung Mädels, wir sind stolz auf euch :)



QUALIFIKATIONSLISTE

PeeWee Freestyle Team Dance

1	Red Sharks Danceteam	ECM18	83,13 Pkt.
2	J-Lights	ECM18	73,9 Pkt.

PeeWee HipHop Team Dance

1	CLL Peewee Dancer	SCM18	88,16 Pkt.
2	Little Destruction	SCU18	72,63 Pkt.

Senior AllGirl Cheer Level 4

1	Supercells	BWCM1	93 Pkt.
2	BCA Aces	ECM18	92,42 Pkt.
3	Sweet Crystals	GCM18	90,13 Pkt.
4	PSC Jades	SCM18	88,88 Pkt.
5	V-Town Panthers	BCM18	85,4 Pkt.
6	BTW Senior Bandits	ECM18	84,93 Pkt.
7	Golden Paws	BWCM1	82,4 Pkt.
8	Mighty Storms	NOC18	81,24 Pkt.
9	Radiance	SCU18	78,09 Pkt.
10	WildBats	GCM18	72,21 Pkt.
11	Cheetahs Cheerleader	SCU18	71,33 Pkt.
12	Lady Jags	SCM18	70,32 Pkt.
13	Blizzards	BWCM1	68,69 Pkt.
14	[illegible]	GCM18	64,46 Pkt.

Senior AllGirl Cheer Level 5

1	Blue Diamonds	BCM18	85,44 Pkt.
2	Spirit Angels	SCU18	84,59 Pkt.
3	Blue Birds INVASION	SCM18	84,54 Pkt.
4	DCA - Fire Gun	NOC18	82,63 Pkt.

Mit ihrem Start bei der BaWü Cheermasters haben sie gleichzeitig am Gesamtranking der Meisterschaftsserie der GermanCheerOpen teilgenommen. Dort wird jährlich ein Jahresranking über alle Meisterschaften erstellt. Mit ihrem 3. Platz auf den BaWü Cheermasters konnten Sie sich durch das Jahresranking für die **Legends of Cheersport** im Mai 2019 qualifizieren. Dort messen sich die besten Groupstunt-Teams der Meisterschaftsserie und treten in der Stadthalle Fürth am 11.05.2019 gegeneinander an.

Meisterschaftsserie GermanCheerOpen 2019:

Wie bereits im Artikel der Ausgabe Nr. 04-2018 unserer Vereinszeitung erwähnt, wurden an der BayernCheermasters im Juli 2018 sehr gute Ergebnisse unserer Teams erzielt.

Kurz vor Weihnachten erhielten wir das Gesamtranking auch für die Teamkategorien und somit unser verfrühtes Weihnachtsgeschenk.
Mit großer Freude haben wir erfahren, dass wir mit unserem Senior Team Blue Diamonds in der Kategorie Senior Allgirl Cheer Level 5 den 1. Platz im Gesamtranking belegt und uns somit für eine Meisterschaft in den USA qualifiziert haben. Damit geht für viele unserer Mädels ein sehr großer Traum in Erfüllung.
Nun heißt es für die Meisterschaft im Februar 2020 zu sparen, denn für uns geht es dann nach Los Angeles.

Jahresausblick 2019

Teamwochenende Seniors Kempten

Bereits am ersten Februarwochenende wurde mit dem ersten Teamevent im Jahr 2019 gestartet. Unsere Seniors verbrachten ein gemeinsames Teamwochenende in der JUFA in Kempten.

Neben einigen Teambuilding-Maßnahmen und einer Trainingseinheit wurden zahlreiche Aktivitäten unternommen. In der benachbarten Kletteranlage des Deutschen Alpenvereins verbrachten wir einige Stunden an der Kletterwand aber auch der Spaß im Bällebad kam nicht zu kurz :)

Außerdem kam auch der Badespaß im CamboMare nicht zu kurz. Eine Schneewanderung bei strahlend blauen Himmel rundete unser tolles Teamwochenende im Kempten ab.

StormCup 06.04.2019

Bereits nächste Woche am Samstag starten alle unsere Teams ihre Meisterschaftssaison 2019. Mit insgesamt 60 Athleten fahren wir mit einem Reisebus nach Unterhaching zum diesjährigen StormCup in der BayernWerk Arena.
An den Start gehen werden unsere Little Diamonds im PeeWee Cheer Level 1, unsere Fancy Diamonds im Junior Allgirl Cheer Level 4, unsere Blue Diamonds im Senior Allgirl Cheer Level 5, unsere Sparkling Diamonds im PeeWee Groupstunt Level 2, unsere Diamonds ICE im Junior Allgirl Groupstunt Level 4 und unsere Diamonds Unique im Senior Allgirl Groupstunt Level 6.
Alle Teams sind noch fleißig am trainieren und freuen sich auf die erste Meisterschaft des Jahres 2019.

Ferienbetreuung der Stadt Nürnberg

Bereits in den Sommerferien 2018 haben wir bei der Ferienbetreuung der Stadt Nürnberg teilgenommen und eine Schnupperwoche für Kinder im Alter von 7-14 Jahren angeboten. Das Feriencamp war ein toller Erfolg und 18 Kinder haben an dem Feriencamp teilgenommen. Einige von ihnen konnten zudem als neue Mitglieder gewonnen werden. Auch in diesem Jahr nehmen wir an der Ferienbetreuung der Stadt Nürnberg teil.
Unsere Schnupperwochen über die Stadt Nürnberg bieten wir an folgenden Terminen an:

- Pfingstferien: 11.06. - 14.06.2019
- Sommerferien: 29.07. - 02.08.2019

Gerne darf unser Angebot auch an Interessierte weitergesagt werden. Eine Anmeldung zu unseren Schnupperwochen kann über die Stadt Nürnberg vorgenommen werden.
Wir freuen uns wieder viele Kinder kennenzulernen und ihnen einen Einblick ins Cheerleading zu geben.

Challenge Roth 2019

Wie auch schon in den letzten Jahren werden wir beim diesjährigen Challenge Roth am 07.07.2019 beim Zieleinlauf vertreten sein und die Triathleten auf ihren letzten Metern lautstark unterstützen.

BayernCheermasters Nürnberg 2019

Unser jährliches Meisterschafts-Heimspiel findet am 13.07.2019 im BBZ am Berliner Platz in Nürnberg statt. Wie jedes Jahr starten wir mit all unseren Teams bei der BayernCheermasters und schließen damit die Saison 2018/2019 ab.
Wer sich für diese Meisterschaft interessiert und die Gunst der Stunde nutzen und uns bei unserem Heimspiel unterstützen möchte, kann sich für die Kartenbestellung gerne bei mir (Verena Adami) per eMail melden oder mich im Verein persönlich darauf ansprechen.
Wir freuen uns über jeden Zuschauer.

Unterstützung der Bundesliga-Ringer Johannis Grizzleys bei Ihren Ringkämpfen

Wir werden in diesem Jahr erstmals die Johannis Grizzleys bei ihren Ringkämpfen unterstützen und dort Auftritte veranstalten. Wir freuen uns, die Johannis Grizzleys bei ihren Ringkämpfen bei den Heimkämpfen unterstützen zu dürfen. Die Saison findet zwischen September und Dezember statt.

Jubiläumsjahr 2019

Wie bereits auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung verkündet, feiern wir dieses Jahr das 20-jährige Bestehen unserer Abteilung bei Falke.

Hierzu möchten wir am 20.07.2019 auf dem Vereinsgelände ein großes Fest veranstalten und laden dazu herzlichst alle Vereinsmitglieder und auch alle ehemaligen Mitglieder unserer Abteilung ein.

Zum Rahmenprogramm gehören einige Aufritte unserer Teams sowie u.a. eine große Tombola. Darüber hinaus bieten wir viele weitere Programmpunkte und Aktivitäten an. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt :).
Für unsere Tombola sind wir weiterhin auf der Suche nach Sachspenden, Gutscheinen oder sonstigen Preismöglichkeiten. Über Tipps oder Hilfe bei der Beschaffung freuen wir uns sehr.
Wir hoffen, dass uns der Wettergott an diesem Tag nicht im Stich lässt und freuen uns über jeden, der an diesem Tag mit uns feiert. Alle Erlöse der Jubiläumsfeier kommen unseren Athleten zugute und werden für die USA Reise im Februar 2020 investiert.

elektro-
rupprecht

90480 nürnberg
zerzabelshofer hauptstr. 11
telefon 40 46 76
fax 4 09 79 23
handy 0160 97 54 90 57

Fußball

Abteilungsleiter: Daniel Hager
0175 / 596 66 91, E-Mail: Fussball@djk-falke.de

1. und 2. Mannschaft

Für beide Teams beginnt aktuell die Punkterunde, weshalb es sportlich noch nicht viel zu berichten gibt. Die Vorbereitung wurde den Umständen entsprechend absolviert: in Langwasser wurde für vier Trainingseinheiten ein Platz angemietet, der Dutzendteich diente wie gewohnt für Konditionseinheiten und die Jean-Paul-Halle wurde für kleine interne Turniere genutzt. Die Vorbereitungsspiele verliefen allgemein positiv, vor allem größtenteils verletzungsfrei. So können beide Mannschaften im Abstiegskampf aus dem Vollen schöpfen, um den Klassenerhalt einzutüten.

Die Winterpause brachte außerdem ein paar neue und alte Gesichter zur DJK. Mit mehr als einem halben Dutzend Neuzugängen für den Gesamtkader, soll die Qualität punktuell gesteigert werden.

Auch auf den Trainerposten gibt es Neuigkeiten: Eduard Hulm, Trainer der 1. Mannschaft, hat aus persönlichen Gründen seinen Rücktritt zum Saisonende erklärt. Die Nachfolge ist noch nicht geklärt.

Michael König, Trainer der 2. Mannschaft, musste seinen Posten als Mannschaftsverantwortlicher leider frühzeitig räumen. Interimslösung Thomas Gröschel und Marius Steger sollen im Abstiegskampf für neue Impulse sorgen und die Mannschaft aus dem Keller boxen. Auch hier ist die Nachfolge zur neuen Saison noch nicht geklärt.
Wir bedanken uns bei Michael schon jetzt für die intensiven 21 Monate, in denen er sehr engagiert alles Mögliche aus dem Kader und sich selbst rausgeholt hat. Wir freuen uns, dass Michael als wahrer Falke, dem Verein nicht nur als Freund erhalten bleibt, sondern auch in der offiziellen Rolle des Revisors seine Tätigkeit finden wird.

Typisch Großprojekt: die geplante Eröffnung der SDN-Arena zum ersten Heimspiel der Saison musste leider verschoben werden. Die offizielle Einweihung wird wahrscheinlich Anfang Mai stattfinden.

D.H.

Neuzugang Abdu Ahmed kommt von der Zabo Eintracht und soll die Offensive verstärken.

Edi Hulm (rechts) auf Abschiedstour.

Neuzugang Ozan Alp aus Roßtal soll im Zentrum seine Qualität zeigen.

SDN Sicherheitsdienst Nürnberg

Sicher • Diskret • Neutral

Sicherheitsberatung - Objektschutz - Detektei
Observationen - Veranstaltungen u.v.m.

Breslauer Straße 396 • 90471 Nbg. • **0911-98801230**

info@sicherheitsdienst-nuernberg.net
www.sdn-sicherheitsdienst.de

Alte Herren

3:5 – 3:6 – 1:3 – 1:6 – 1:0 – 1:1. Die auf den ersten Blick chaotische Aneinanderreihung von Zahlen zeigt in Form von Spielergebnissen ganz gut die Entwicklung unserer Altherren-Mannschaft. Seit unser Sportkamerad Frank Altenkirch 2015 den Kontakt zum FSV Stadeln hergestellt hat und wir uns ein bis zweimal pro Jahr auf dem Sportplatz gegenüberstehen, war dort für uns nicht viel zu holen. Denn auch den Stadelner Alten Herren merkt man an, dass die 1. Mannschaft des Vereins in der Bezirksliga mit Ambitionen nach oben Zuhause ist.

Bis zum letzten Saisonspiel 2018 am 9. November, als wir nach vier teils deutlichen Niederlagen nach 80 Minuten plötzlich als Sieger auf dem Stadelner Sportplatz standen. 1:0 war das Ergebnis, bei dem zwei ehemalige Spieler der Zabo Eintracht AH mit auf dem Platz standen. Deren AH Mannschaft hatte sich kurz vorher mangels Spielern aufgelöst und wir konnten spontan auf dem Transfermarkt zuschlagen.

Genau wie die letzte Saison zu Ende ging, hat die neue auch wieder begonnen, nämlich auswärts beim FSV Stadeln. Dort standen wir am 22. März zum ersten Mal als SG Falke/Zabo Nürnberg AH auf dem Platz. Insgesamt sieben ehemalige Zabo-Spieler erweitern mittlerweile unseren Kader, durch die Spielgemeinschaft können sie auch weiterhin Mitglied bei ihrem Heimatverein bleiben und trotzdem unsere Mannschaft verstärken. Und das taten sie auch zum Saisonauftakt. Nach einer starken zweiten Halbzeit konnten wir kurz vor Schluss noch den verdienten Ausgleich zum 1:1 erzielen und blicken einer hoffentlich erfolgreichen Saison entgegen, auch wenn wir im zweiten Saisonspiel mit 3:1 gegen Sparta Noris schon wieder einen Dämpfer hinnehmen mussten.

Herzlich willkommen den Zabo Neuzugängen Stefan Nell, Werner Fenn, Daniel Müller, Michi Celik, Olivier Ronsin, Carsten Herrmann, Matze Buchzik. Mit Sebastian Künzel verstärkt auch ein Falke-Rückkehrer die Mannschaft, der den endlosen Nachfragen, doch einmal wieder ins Training zu kommen, endlich nachgegeben hat.

Auch neben dem Sportplatz haben sich die Neuen gleich gut integriert, die ersten geselligen Veranstaltungen standen auch schon auf dem Programm. Zum offiziellen Trainingsauftakt hatte unser Falke-Wirt Pietro zum Tortellini-Essen geladen, mit der 80er Jahre Mottoparty hat der Vergnügungsausschuss einmal wieder Neuland betreten.

Der Rest der Saison kann also kommen. Nach einer längeren Pause über Ostern finden die nächsten Spiele jeweils Zuhause bei Falke statt. Am Samstag, 4. Mai ist um 16 Uhr die DJK Eibach zu Gast, am Freitag, 10. Mai um 18.30 Uhr der TSV Kornburg.
Die Ü50 hat ihr nächstes Heimspiel ebenfalls am 4. Mai um 14 Uhr auf Kleinfeld gegen den SC Eckenhaid. Der komplette Spielplan ist wie immer auf www.djk-falke.de zu finden. Zuschauer sind wie immer sehr willkommen.

- CF -

D1-Junioren – Rückrunde

Beim Auftakttraining zur Rückrunde durfte das Team zunächst einmal die Laufschuhe schnüren. Mit viel Motivation ging es dann in Richtung Dutzendteich, vorbei an der historischen „Steintribüne“ weiter zum Frankenstadion und um das Zeppelinfeld (Soldier Field) herum. Eine schöne Runde, welche die Mannschaft in den darauffolgenden Laufeinheiten auch gleich zwei Mal laufen durfte. So konnte nicht nur ich als Trainer, sondern auch jeder Spieler für sich sein Ausdauervermögen und seine Grenzen erkennen. Die Mannschaft hat hervorragend an den Laufeinheiten mit gemacht, „dickes Lob geht raus“.

Der NGN-Platz ist in einem katastrophalen Zustand. So schlimm, habe ich das dort noch nie erlebt. Mehr möchte ich dazu nicht sagen. Das einzig gute ist, dass wir auf dem A-Platz spielen dürfen.

Unser erstes Rückrundenspiel konnten wir an einem sonnigen Sonntagvormittag auf dem schönen NGN-Rasenplatz austragen. Der 2:0 Heimerfolg krönte diesen tollen Tag. Schwer taten wir uns zunächst ins Spiel zu kommen, wurden dann mit jeder Spielminute immer besser. Spätestens in der zweiten Halbzeit war die Mannschaft wieder im gewohnten Spielsystem. Tolles Aufbauspiel von hinten über die Außen vorgetragen - schön anzusehen. Dennoch fehlt es an der „Effektivität“ im Abschluss. Es hätten durchaus mehr Tore fallen müssen!

Zum zweiten Rückrundenspiel mussten wir dann ohne 4 „Stammspieler“ anreisen. Und das auch noch beim Tabellennachbarn. Ein Spiel, in dem es also um 6 Punkte ging!

Zunächst begann das Spiel hoffnungsvoll, wurde jedoch „peu à peu“ durch unsere Fehlerquote immer schlechter. Der Gegner kam dadurch immer wieder unnötig in Ballbesitz und letztlich zur Führung durch ein Eigentor von uns. Nach der Pause änderte sich leider kaum etwas an unser Spielweise und wir verteilten weiter Geschenke, in Form des 2:0! Am Ende gelang es der Mannschaft nicht mehr, das Ruder noch einmal herum zu reißen. Sehr schade, da es nun schwer wird, nochmal Plätze nach oben gut zu machen.

Dennoch macht es weiterhin viel Spaß, mit der Mannschaft zu arbeiten. Von vielen positiven Entwicklungen könnte ich berichten, die jeder einzelner Spieler und die Mannschaft als Ganzes vollbringt. Wir werden noch tolle Spiele absolvieren und versuchen, den oberen Mannschaften noch ein Bein zu stellen, da bin ich mir sicher.

Alexander Streng, D1 - Jugendtrainer

D2-Junioren

Die Platzverhältnisse und das Wetter ließen es nur schwer zu, die Trainingseinheiten abzuhalten. Drei Vorbereitungsspiele, die zum Glück auch alle stattfanden, waren da das bessere Mittel, um in die Rückrunde zu starten.

Beim VFL Nürnberg auf Kunstrasen erspielten wir uns, nach super erster Halbzeit ein 3:3. In Weißenburg, bei einem sehr starken Gegner, verloren wir das Spiel mit 3:2. Es war aber ein großartiges Spiel von beiden Seiten und mit etwas mehr Glück (2x Latte) hätten wir da auch ein Unentschieden verdient gehabt. Zum Abschluss, bevor es in die Rückrunde ging, spielten wir noch beim Tuspo Heroldsberg und gewannen hochverdient mit 10:2.

Die Mannschaft hat es jetzt verstanden, dass man miteinander mehr Erfolg hat und das Spielen viel mehr Freude macht. So konnten wir nach der zweimaligen Spielplanänderung gegen Baki erfolgreich mit einem 9:0 in die Rückrunde starten. Auch das zweite Spiel in Deutenbach war ein klares 11:0 für Jungs, die an diesem Tag ihrer Spielfreude freien Lauf ließen.

Ich hoffe es geht so weiter und wir können damit unser Ziel erreichen, die Meisterschaft am Ende einfahren. Die weiteren Spiele: 30.03. gegen Altenberg, 06.04. bei Falkenheim, 13.04. gegen Mögeldorf, 27.04. in Altenfurt, 04.05. bei Wacker, 11.05. gegen Post, 01.06. in Feucht.

Bis zum nächsten Bericht der D2,
Mit sportlichen Grüßen
Euer Bernd

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
→ 1.	DJK Falke Nbg. II (n.a)	12	120:2	36
→ 2.	SpVgg Mögeldorf IV (n.a)	10	41:18	22
→ 3.	TSV Altenberg IV (n.a)	11	21:25	22
↗ 4.	SV Wacker Nbg. III (n.a)	11	47:38	19
↘ 5.	Post SV Nbg. IV (n.a)	10	32:28	16
→ 6.	SG Eintracht Falkenheim II (n.a)	10	13:31	12
→ 7.	TSV Altenfurt II (n.a)	10	17:29	11
→ 8.	STV Deutenbach II (n.a)	11	23:64	9
→ 9.	ESV Flügelrad N. II (n.a)	11	12:30	5
→10.	FC Bayern Kickers III (n.a)	12	9:70	1
→ 11.	1. SC Feucht IV o.W.	2	0:0	0

Fair ist mehr!

Unter diesem Motto stand der Fairplay-Cup der E3-Jugend am Faschingssonntag. Dabei sollte neben den sportlichen Leistungen, die zur Genüge bewundert werden konnten, auch der Fairplay-Gedanke nicht zu kurz kommen. Nach vielen teils hochklassigen Fußballspielen hatte sich die SG Cadolzburg/Ammerndorf den ersten Platz gesichert.

Die E3 von DJK Falke errang den vierten Platz. Wenn man bedenkt, dass diese Mannschaft sich erst im Oktober/November gefunden hat und deshalb über so gut wie keine Spielpraxis verfügt, ist dies sicherlich eine gute Leistung.

Der Fairplay-Preis, der von den Trainern der teilnehmenden Mannschaften bestimmt wurde, ging an DJK Sparta Noris. Das Team durfte sich über einen Fairtrade-Fußball freuen, der von der Nürnberger Badboyzballfabrik gestiftet wurde.

Stefan Dilfer (E3-Trainer)

Gastfamilien gesucht!

Freunde fürs Leben gewinnen!

Die Initiative „Hilfe für Tschernobylkinder" der Paul-Gerhardt-Kirche Stein organisiert vom 6. Juli bis 3. August 2019 zum 27. Mal in Folge Erholungsaufenthalte für Kinder und Jugendliche aus Weißrussland, die durch die Reaktorkatastrophe von Tschernobyl 1986 in ihrer Heimat immer noch tagtäglich erhöhter radioaktiver Strahlung und radioaktiv belasteten Grundnahrungsmitteln ausgesetzt sind. Die Initiative sucht Familien aus der gesamten Region mit oder ohne eigene Kinder, die ein oder zwei kleine Gäste bei sich aufnehmen.

Um alle Formalitäten kümmert sich die Organisation. Fahrtkosten, Versicherungen und Kosten für gemeinsame Veranstaltungen werden aus Spenden getragen. Die Kinder werden von mitreisenden Lehrerinnen betreut und sind zu gemeinsamen Unternehmungen zweimal wöchentlich eingeladen. Höhepunkt ist ein großes Sommerfest mit allen Gastfamilien. Seien Sie dabei!

Bei Interesse melden Sie sich bitte noch im April.

„Hilfe für Tschernobylkinder"
der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Stein
Karin Schaepe, Telefon: 0911/674339
E-Mail: k.schaepe@pg-hilfe-fuer-tschernobylkinder.org
Internet: www.pg-hilfe-fuer-tschernobylkinder.org

SAVE THE DATE: Samstag, 06.07.2019

Liebe Falke-Familie,

wir haben unser Projekt „DJK Falke hilft“ nach dem großen Erfolg im Jahre 2014 noch einmal wiederbelebt. Diesmal werden wir aber nicht die Elterninitiative krebskranker Kinder unterstützen, sondern das erwirtschaftete Geld kommt dem langjährigen Vereinsmitglied und ehemaligem Trainer der zweiten Mannschaft der Fußballherren zu Gute. Wie in dem Bericht, der bei „nordbayern Amateure“ erschien, zu entnehmen ist, hatte Roland Bader im vergangenen August einen schweren Unfall. Seitdem ist er querschnittsgelähmt. Er war immer da, wenn er gebraucht wurde. Nun braucht er uns und wir wollen ihm etwas zurückgeben.

Wir planen am Samstag, 06.07.2019, ein Kleinfeldturnier auf dem Gelände der DJK Falke. Es werden voraussichtlich zwölf Mannschaften teilnehmen. Neben vielen Weggefährten Rolands werden auch die „nordbayern Amateure Allstars“ sowie die „fussballn.de-Allstars“ ihr Können unter Beweis stellen. Die Cheerleader der „Blue Diamonds“ werden die Veranstaltung unterstützen. Außerdem wird es eine Tombola geben, für die wir noch Preise brauchen.

Bisherige Hauptpreise sind ein Flug in einem Ultraleichtflugzeug, eine Fahrt in einem Heißluftballon, ein Auto für ein Wochenende sowie DTM-Karten für den Norisring inklusive Treffen mit den Ex-DTM-Champions Martin Tomczyk oder Marco Wittmann, wobei Letzterer noch aktiv fährt. Wir sind über jede Hilfe dankbar.

Bitte nutzt eure Kontakte und unterstützt uns dabei, dass die Veranstaltung wieder ein Erfolg wird.

Euer Team von „DJK Falke hilft“

Roland Bader: Ein Schicksalsschlag verändert sein Leben

(mit freundlicher Genehmigung von nordbayern Amateure)

Neben dem Platz

Der langjährige Spielmacher des TV Glaishammer und ehemalige Trainer der DJK Falke II ist seit einem folgenschweren Fahrradunfall querschnittsgelähmt. Unterkriegen lässt er sich deshalb nicht.

Roland Bader kennt man allein aufgrund seiner Erscheinung im Nürnberger Amateurfußball. Für den Hünen, der sein Idealgewicht seit jeher um ein, zwei Kilo verfehlt, veränderte sich das Leben im Jahr 2018 grundlegend. Im August verlief ein Fahrradunfall folgenschwer und sein Leben stand Spitz auf Knopf. Inzwischen aber macht er große Fortschritte, auch wenn seine bleibende Querschnittslähmung nicht wegzudiskutieren ist.

Wir drehen die Zeit zurück und schreiben den 22.08.2018. Roland Bader befindet sich gerade mit seiner Lebensgefährtin Sonja in ihrem Wochenendhaus, in dem sie seit seinem Rücktritt als Trainer der DJK Falke II viel Zeit verbringen. Roland wäre aber nicht er selbst, wenn er dem Fußball nicht verbunden wäre. So macht er sich auf und will sich ein Pokalspiel der U19 des ortsansässigen Vereins ansehen. Er steigt auf sein E-Bike

und radelt los. Seit Tagen waren in der Gegend kaum Menschen zu sehen. Doch gerade als er eine Linkskurve nimmt, folgt ihm ein Auto. Roland Bader verliert die Kontrolle und prallt gegen einen Baum. Eine Jugendliche im Auto bekommt die lebensbedrohliche Situation mit und die Personen im Auto reagieren gedankenschnell. So lief die Maschinerie an und er wurde in die Unfallklinik Murnau geflogen. Es folgten sechs Wochen Koma und die Prognose schien nichts Gutes zu verheißen. Es war nicht klar, ob er jemals wieder sein Bewusstsein erlangen würde. Weiter hieß es, dass er höchstwahrscheinlich – sollte er wieder aufwachen – sein Leben lang beatmet und künstlich ernährt werden müsste. Er wachte auf. Zunächst mussten seine Organe wiederaufgebaut werden. Einer der Ersten am Krankenbett – neben Lebensgefährtin Sonja - war sein Sandkastenfreund Christian Strehl, der Ex-Coach der DJK Falke. Den Anblick verkraftete Strehl nur schwer und musste sich einige Tränen verdrücken. Zurück im Zimmer nahm sich Bader die Atemmaske ab und sagte sinngemäß: „Sag mal, geht's noch? Ich liege hier querschnittsgelähmt und du rennst aus dem Zimmer. Ich hätte Grund genug zum Heulen und tue es nicht." Da war er wieder, der Bader, den alle kennen und zu schätzen gelernt haben. Der Kämpfer, der die Einstellung vorlebt. Der Teamplayer, der sich selbst nicht zu wichtig nimmt. Der Mann, der aussieht wie ein Baum, aber im Innern doch verletzlich ist. Es war ein schwerer Schicksalsschlag, den er erlitt. Drei Wirbel sind gebrochen, brustabwärts ist er querschnittsgelähmt. Es ist ein Weg der kleinen Schritte zurück ins Leben. Rückschläge sind nicht zu verhehlen, doch die Fortschritte sind unverkennbar. „Nach dem Aufwachen hab ich nur grüne Menschen gesehen. Die Erinnerung kam nur peu à peu zurück." Nach drei Monaten begann er mit den Rehaübungen, da ihn zuvor die Schläuche am Leben halten mussten. Nun hat er – was zunächst nicht für möglich gehalten wurde - wieder Kontrolle über seine Schultern. Es wird ein langer, steiniger Weg sein, um auch das Gefühl in die Finger zurückzubekommen, was er zum nächsten großen Ziel erklärt. Ob die Ziellinie durchschritten wird, ist nicht sicher. Die Medizin sagt, dass alles, was man in den ersten beiden Jahren nach dem Unfall nicht wieder lernt, danach nicht wieder zurückkommt. Nach dieser These sind noch eineinhalb Jahre Zeit – und die Medizin sagte auch, dass Bader sein Leben lang beatmet und ernährt werden müsse. Das hat er schon widerlegt. Warum sollte er nicht auch diese These widerlegen. Seine Zeit möchte er neben dem täglichen Training noch anderweitig nutzen. Mit seiner Sonja ist er inzwischen 16 Jahre lang zusammen. Noch im Jahr 2019 sollen nun die Hochzeitsglocken läuten. Das könnte ihm einen erneuten Schub verleihen. Zu wünschen wäre es ihm!

Am Samstag, 06.07.2018, veranstaltet das Projekt „DJK Falke hilft" in der SDN-Arena der DJK Falke ein Kleinfeldturnier mit vielen Weggefährten Baders und u. a. den nordbayern Amateure Allstars sowie dem fussballn.de-Team statt. Die Einnahmen rund um den 1. Roland-Bader-Cup kommen dem Namensgeber zu Gute.

Kinderturnen

Abteilungsleiterin: Jutta Lutz, Eisensteiner Str. 46, 90480 Nürnberg
0911 - 49 28 64, 0176 - 618 46 305

Kinderturnen DJK Falke

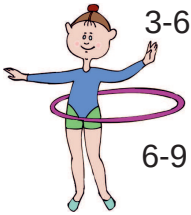
In der

Scharrerschule, untere Turnhalle

findet jeden Mittwoch (außer in der Ferienzeit) unser Kinderturnen statt.

Nach den Pfingstferien sind wir bei trockenem Wetter
am NGN-Sportplatz

Mitmachen können alle Kinder im Alter zwischen



3-6 Jahren in der 1. Gruppe von 17.00 - 18.00 Uhr

und

6-9 Jahren in der 2. Gruppe von 18.00 - 19.00 Uhr.

Kommt und macht mit!

Ansprechpartner: Jutta Lutz, Tel. 49 28 64
0176 - 618 46 305
Sandra Glauber, Tel. 490 290 96
0171 - 707 00 32

Schwimmen

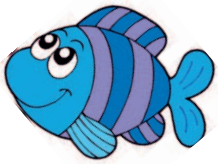
Abteilungsleiterin: Rosi Freiberger, Neuweiherstr. 12, 90480 Nürnberg
40 15 18

Liebe Schwimmfreunde,

im Langwasserbad schwimmen wir jeden Mittwoch ab 21 Uhr auf zwei 25 m Bahnen und in den Ferien auf einer 50 m Bahn.
Die Wassertemperatur liegt bei durchschnittlich 27 °C. Treff ist um 20.45 Uhr in der Eingangshalle.

Alle Vereinsmitglieder sind herzlich willkommen.

Eure Rosi



Die GOLDBACH APOTHEKEN
Apotheker Werner Leichs e.Kfm.

Montag - Freitag
8.00 - 19.00 Uhr

Samstag
8.00 - 14.00 Uhr

www.goldbach-apo.de

Zerzabelshofstraße 25
90478 NÜRNBERG
Telefon (09 11) 46 46 47
Telefax (09 11) 46 77 47
info@goldbach-apo.de

Zerzabelshofer Hauptstraße 22
90480 NÜRNBERG
Telefon (09 11) 48 08 38 30
Telefax (09 11) 48 08 37 10
info@goldbach-apo-zabo.de

Nordic Walking

Abteilungsleiterin: Christine Seitz, Beim Grönacker 43, 90480 Nürnberg
40 16 75

Hallo Nordic Walking Fans,

wir treffen uns nach der Zeitumstelung - ab Montag, den 1. April - wieder am Tiergarten zur gewohnten Zeit um 18.15 Uhr. Ich hoffe auf zahlreiche Beteiligung.
Ich hoffe auch, dass alle Krankeiten und Verletzungen auskuriert sind und die Schönwetter-Läufer auch wieder kommen, so dass wir eine größere Gruppe sind. Vielleicht hat auch der eine oder andere Neue Lust, mal vorbei zuschauen und mitzulaufen. Bei uns sind alle willkommen.

Schön, dass der Wirt auf Falke auch montags für uns öffnet und ein Essen zubereitet, vielen Dank dafür.

Eure Christine

Friseursalon
Blomenhofer

Wohnstift am Tiergarten
Bingstr. 30
90480 Nürnberg
Telefon 09 11/ 40 30 205

Öffnungszeiten: Dienstag- Freitag: 8.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 8.00 - 12.00 Uhr

auch Hausbesuche möglich

Gymnastik

Abteilungsleiterin: Rotraut Kraft, Ehemannstraße 9, 90459 Nürnberg
47 18 26

Unsere Sportstunden sind:

Seniorengymnastik
Montag, 10.00 - 12.00 Uhr Falkesaal, Sudetendeutsche Str. 60

Seit 1. April 2019 findet die Gymnastik wieder regelmäßig statt.

Wir machen keine Ferien, alle Gymnastikstunden laufen das ganze Jahr durch.

Trattoria Limoncello

Pietro Sbrandolino
Sudetendeutsche Str. 60 – 90480 Nürnberg – 0911/71524885

Liebe Gäste,

außer italienischen Spezialitäten bieten wir Ihnen auch fränkische Köstlichkeiten, ob in unserem gemütlichen Gastraum, im schattigen Biergarten oder im Saal für größere Feierlichkeiten.

Unsere Öffnungszeiten sind:

Dienstag – Sonntag durchgehend 11.30 – 22 Uhr
Montag Ruhetag

Gerne kümmern wir uns um Ihre großen und kleinen Feierlichkeiten und gehen auf Ihre Wünsche in der Menüplanung ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr Vereinswirt Pietro.

Ski

Abteilungsleiter: Hans Freiberger, Neuweiherstr. 12
90480 Nürnberg, 40 15 18, E-Mail: Ski@djk-falke.de

Darstellung der Skiabteilung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung bietet wieder einmal Gelegenheit uns in breiter Front ins Gedächtnis zu rufen und uns darzustellen. Wir sind das Team der Wintersportler. Offiziell heißen wir Skiabteilung. Vertreten jedoch vor allem die älteren, Sport treibenden Mitglieder der DJK Falke. Unter dem Ausdruck „in breiter Front“ verstehen wir die unterschiedlichen Aktivitäten innerhalb der Abteilung.

Da sind zum einen die Teilnehmer der ***Skigymnastik***, diese betreiben wir über das ganze Jahr. Sie gibt uns im Winter die Kraft und die Beweglichkeit zum Skifahren, ob alpin, nordisch oder für den Tourenskilauf. Im Sommer erhält sie uns eine gute Kondition, die auch den Wanderern zugutekommt. Steht zur Skigymnastik während der Ferien die Halle nicht zur Verfügung, unternehmen wir Radtouren in die fränkische Umgebung.

Dann ist da die Gruppe der ***Eisstockschützen,*** sie besteht aus maximal 10 Personen. Das Sportfeld ist die kleine Eissporthalle in der Arena Nürnberger Versicherung. Uns steht montags eine Bahn für 3 Stunden zur Verfügung. In der Eishalle ist ein Bereich für Schlittschuhläufer und die Eishockey Jugend reserviert. Wir spielen in dem daneben liegenden kleineren Spielfeld. Auch dieser Bereich ist mit einer Bande abgeteilt. Benutzt wird sie auch von unseren Gastgebern, der Eisstockabteilung vom ESV Rangierbahnhof. Es spielen 2 Mannschaften gegeneinander, die durch das so genannte Anstoßen ausgewählt werden. Nach 2 Siegen werden neue Mannschaften gewählt.
Die Saison begann am 15. Oktober 2018 und endete am 11. März 2019.

Schließlich haben wir noch die ***Wanderer,*** die natürlich auch zur Skiabteilung gehören. Hier gibt es zwei Gruppen mit unterschiedlichen Laufleistungen. Die Gruppe um Heinz Späth, der größere Touren läuft und die Gruppe um Werner Würfel und Siegi Funke, die die Genussrunden laufen, also etwas kürzer. Seit dem Jahr 2000 sind bisher 221 Wanderungen zusammengekommen, größtenteils wurden sie von Heinz Späth ausgewählt und durchgeführt. Am 3. April wird mit der 222. Wanderung eine Schnapszahl erreicht. Apropos Schnaps, ein nicht unbekannter Begriff beim Ablauf einer Wanderung. Normalerweise treffen sich die beiden Gruppen zur Mittagspause in einer Gastwirtschaft, die von Heinz Späth ausgewählt wird. Er arrangiert den Zeitpunkt des Mittagsessens und wenn sich keine Gruppe verläuft, dann kann auch gemeinsam gegessen werden. Ein besonderer Dank an unsere Wanderführer. Heinz Späth erstellt auch den im nächsten Artikel erscheinenden Bericht „Wandern mit Falke“.

Die harmonische Gemeinschaft ist unser wichtigstes Gut, deshalb pflegen wir auch die gemeinschaftlichen Treffs. So zum Beispiel die große Herbstwanderung oder das Herbstfest der Skiabteilung. Seit 1998 ist die Häckerwirtschaft der Freimanns im Steigerwälder Ingolstadt unser Ziel.

Es war das 21. Mal wo wir uns im letzten Herbst in gemütlicher Atmosphäre bei einer Brotzeit und etlichen Gläsern Wein gut unterhalten konnten. Auch für Musik war gesorgt und so konnte man auch das Tanzbein schwingen oder Schunkeln. Ich denke, es wird künftig noch weitere Besuche geben.
Wir fahren immer mit dem Bus, so ist es kein Problem, wenn etwas mehr Alkohol ins Blut gelangt ist. Nach der Rückfahrt fahren auch noch die öffentlichen Verkehrsmittel.

Was uns gar nicht gefällt, ist die Verrohung der öffentlichen Umgangsformen. Ob in den sozialen Netzwerken oder auch in der Öffentlichkeit. Wir denken, dass Leute, die sich in Vereinen treffen, Sport treiben und die Geselligkeit lieben, das beste Mittel gegen diese Unsitten sind.
Ich finde es ist eine große Gnade, dass wir uns in einer Gruppe von meist zufriedenen Leuten befinden, die wir zu unseren Freunden zählen können.
Wir fühlen uns bei der DJK Falke gut aufgehoben und bleiben dem Verein treu.

Jetzt noch einige Terminhinweise zu unseren Sportstunden:
Am 19. März hatten wir Ingrid Merkl zu Gast. Wir ermöglichen Ihr im Wechsel mit der Skigymnastik eine Wirbelsäulengymnastik durchzuführen. Es soll erreicht werden, dass sie möglichst viele ihrer ehemaligen Teilnehmer wieder dazu aktivieren kann. Diese Wirbelsäulengymnastik findet in Halle 1 des NGN um 18.30 Uhr statt: Am 2.4. / 30.4. / 14.5. / 28.5. / und 25.6. /. Die Skigymnastik findet statt am: 9.4. / 7.5. / 21.5. / 4.6. / und am 2. Juli. Natürlich sind die ehemaligen Wirbelsäulen Gymnastiker auch zur Skigymnastik eingeladen.
Zu beachten ist, dass in den Osterferien und Pfingstferien die Halle nicht zur Verfügung steht. Außerdem muss mit einer Sperrung der Halle für die Durchführung der Abiturprüfungen gerechnet werden. Dieser Termin liegt uns jedoch noch nicht vor. Die Teilnehmer werde ich kurzfristig informieren.

Hans Freiberger

Wandern mit Falke

Am 9. Januar wollten wir, wie gewohnt in 2 Gruppen, nach Lauf a. d. P. wandern. Nachdem ich aber im Kleinen Walsertal eingeschneit war, hat Sigi die Wanderung organisiert. Prima, es hat alles wunderbar geklappt. Herzlichen Dank für deinen Einsatz. Durch etwas Glück konnte ich auch mitwandern. Wir fuhren mit der S-Bahn nach Röthenbach- Seespitze und gingen gemeinsam los. Roco, die uns mit Roswitha erwartete sprang vor Freude um uns herum. Es schneite leicht und die Bäume und Sträucher waren wie überzuckert. Wir erreichten Lauf frühzeitig, sodass wir noch einen kleinen Umweg durch die engen Gassen zum Marktplatz machen konnten. Von dort war es nicht weit zum Wirtshaus: „Zum ehemaligen Pfarrer“. Da wurden wir freundlich empfangen und mussten dann eine steile Stiege hinauf ins gemütliche Gastzimmer. Nach einem guten fränkischen Mittagessen waren die beiden Bierfässer leer. Es war aber noch Flaschenbier da. Nach einer gemütlichen Mittagspause gingen wir durch das vom Schnee verzauberte Städtchen Lauf und dann weiter zur S-Bahn nach Röthenbach – Seespitze. Wieder war eine schöne Winterwanderung zu Ende.

Bei Eiseskälte trafen wir uns wie immer am 6. Februar an der S – Bahnstation Gleißhammer und fuhren mit der S – Bahn nach Schwabach. Unsere Genusswanderer stiegen dort in einen Bus, der sie nach Kammerstein brachte. Wir gingen durch den Schwabacher Park nach Ungenau und dort durch eine Autobahnunterführung. Jetzt lag ein langes Tal vor uns und die Sonne spitzte leicht durch den Nebel. Unsere Gruppe zog sich etwas auseinander, als ein Auto auf dem Feldweg uns einholte und bei mir hielt. Der Fahrer sprach mich an und sagte in barschem Ton, dass wir unsere beiden freilaufenden Hunde sofort an die Leine nehmen müssen. Ich werde dafür sorgen, antwortete ich und ging zu unseren beiden Hundebesitzerinnen, die dies sofort auch befolgten. So kamen wir zur Ortschaft Haag und dann auf einem schönen Wanderweg über Wiesen und Felder, wo uns die Sonne angenehm wärmte. Beim Wandern bei dem schönen Wetter merkten wir nicht, dass wir bereits über 2 Stunden unterwegs waren. In Kammerstein, an einer Straßenkreuzung, war ein Teil unserer Gruppe verschwunden. Wir überlegten kurz, welchen Weg wir nehmen und entschieden uns für den etwas Längeren, um den Berg zu umgehen. Bei uns ging es leicht bergab, unter der Bundesstraße durch und dann neben der Straße wieder bergauf. Als wir zurück nach Kammerstein schauten, sahen wir den verlorenen Teil unserer Gruppe von Kammerstein herunterkommen. Sie hatten oben bei der Kirche in Kammerstein auf uns gewartet, was wir aber nicht wussten. Zusammen überquerten wir die stark befahrene Straße. Und bald darauf nach 3 Stunden wandern, sahen wir endlich Günzersreuth. In der gemütlichen Wirtschaft wurden wir freundlich empfangen. Bei der guten fränkischen Schlachtschüssel erholten wir uns gut. Nachdem sich einige noch mit Kaffee und Kuchen verwöhnt hatten, starten wir gemeinsam zur Bushaltestelle in Kammerstein. Da war unsere Wanderung zu Ende.

SchusterDruck

IHRE DRUCKEREI IN EIBACH

Castellstraße 10
90451 Nürnberg

Tel 0911 642 68 28
Fax 0911 642 68 27
info@schusterdruck.de
www.schusterdruck.de

Am 6. März am S- Bahnhof Gleißhammer waren wir nur 12 Wanderer, überraschend wenige. Doch dann am Nürnberger Hbf. waren noch 5 Frauen im Zug und am Reichelsdorfer Keller kamen nochmal 4 dazu, sodass wir 21 waren. Am Nürnberger Hbf. trennten wir uns von unseren Genusswanderern, diese fuhren mit einem anderen Zug weiter. In unserem Zug stellte ich fest, dass wir nur eine kleine Truppe von 7 Wanderern waren. Nicht nur, dass wir das erste Mal eine kleinere Gruppe waren als unsere Genusswanderer, auch die Frauen waren in unserer 19-jährigen Geschichte in der Überzahl. In Anwanden musste ich nicht meine Schäflein zählen, denn wir waren eine kleine übersichtliche Gruppe. Wir wanderten teils durch Wald und über freies Feld, wo uns dann ein kalter Wind ins Gesicht pfiff. Auf dem Weg über Oberbüchlein nach Großhabersdorf wurden wir vom Wind richtig durchgeschüttelt. In Großhabersdorf ging es am Friedhof vorbei leicht bergauf, dann durch ein Waldstück auf eine Hochfläche. Nachdem sich die Sonne durch den Hochnebel gekämpft hatte, war es trotz des immer noch kalten Windes etwas angenehmer zu wandern. Außerdem wurden wir durch eine schöne Aussicht entschädigt. Im Vordergrund Nürnberg, Teile von Fürth und im Hintergrund der Moritzberg. So erreichten wir nach gut 2 Stunden Dietersdorf und damit Luise und die Schnappskarraasch. Diesmal saßen wir bei dem von der Luise spendierten Aperitif im Garten und genossen in einer windstillen Ecke die wärmende Sonne, bis der Wirt uns anrief und fragte, wann wir kommen werden. Luise nochmals herzlichen Dank für deine nette Gastfreundschaft. In der Gastwirtschaft „Hufer“ wurden wir schon erwartet und mit griechischen Spezialitäten verwöhnt. Für Luise, die leider nicht dabei sein konnte, spendierten wir ein Essen. Am nächsten Tag bedankte sie sich sehr erfreut dafür.

Der Weg am Zwieselbach entlang nach Worzeldorf war angenehm und interessant durch die Illustrationen am Weg. Von Worzeldorf zur Bahnstation Reichelsdorfer Keller war es nur noch ein Katzensprung und da war unsere Wanderung zu Ende.

Unsere nächsten Termine:

Mittwoch, 1. Mai	9.20 Uhr am S – Bahnhof Gleißhammer
Mittwoch, 5. Juni	9.20 Uhr am S – Bahnhof Gleißhammer
Mittwoch, 3. Juli	9.00 Uhr am S – Bahnhof Gleißhammer

Achtung: Im Juli treffen wir uns bereits 9:00 Uhr!

Euer H. Späth

Die Aktion 100x100 geht auch 2019 in eine neue Runde

Ziel ist es, je 100 Euro Spenden von 100 Mitgliedern und Freunden zu sammeln und dadurch einen soliden Grundstock für unsere DJK Falke aufzubauen. So sind wir für bevorstehende nötige Investitionen vor allem an unseren Gebäuden gerüstet und können außerdem konkrete Projekte wie das Kunstrasenfeld realisieren. Wir würden uns freuen, auch in diesem Jahr ein großes Stück daran weiterzuarbeiten, unsere DJK Falke nicht nur am Leben zu halten, sondern auch attraktiver zu machen. Auf Wunsch stellen wir auch gerne eine Spendenquittung aus.

Tischtennis

Abteilungsleiter: Martin Plobner, Walter-Meckauer-Str. 11
90478 Nürnberg, 0174/3236253, E-Mail: Tischtennis@djk-falke.de

Die Tischtennis-Abteilung hat eine Mannschaft im Spielbetrieb, und zwar eine Herren (4er)-Mannschaft im Bezirk Mittelfranken Nord.
Zur Zeit läuft die Rückrunde, die mit dem Spiel gegen den Post SV am 9. April endet.
Es handelt sich um eine spielstarke Gruppe, wir nehmen derzeit einen Platz in der Mitte der Tabelle ein.

Erfreulich ist, dass sich wieder Vereinsmitglieder für Tischtennis interessieren.
So haben wir nunmehr zwei Trainingstage in der Woche, und zwar am Dienstag und Donnerstag jeweils von 18 bis 20 Uhr.
Erfreulicherweise herrscht ein reger Trainingsbetrieb.

Über weitere Interessierte und den einen oder anderen Zuschauer bei den Punktespielen am Dienstag freuen wir uns immer wieder.

Der Spielbetrieb im Winter ging reibungslos einher.
Wir bedanken uns recht herzlich bei der Vorstandschaft, dass nunmehr das Problem mit der Heizung durch eine neue intakte Heizungsanlage gelöst worden ist.

DJK FALKE - News

Der **Kinderfasching** am 17. Februar war wieder ein voller Erfolg,
der Falke-Saal restlos ausverkauft.
Allen Helferinnen und Helfern ein recht herzliches Dankeschön!

Save the date:
Am 20. Juli feiern unsere **Cheerleader** ihr 20jähriges Bestehen.
Weitere Infos gibts im Bericht der Cheerleader

Am 20. Mai findet das nächste Vorbereitungstreffen
zum **100jährigen Vereinsjubiläum** statt.
Bitte vormerken und nicht vergessen

Aus traurigem Anlass, in dem aber auch viel Hoffnung liegt, findet am 6. Juli das zweite **Benefizturnier** bei DJK Falke statt. Es wird veranstaltet für unseren Sportkameraden und Freund **Roland Bader.** Mehr dazu bei den Fußball-Berichten.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden
ein recht **frohes** und gesegnetes **Osterfest**,
erholsame Feiertage und schöne Ferien.

Impressum

Verantwortlich: 1. Vorsitzender Michael Reiser 40 32 86
Zusammenstellung und Bearbeitung:
Pressewart: Christian Freiberger, 74 26 236
E-Mail: pressewart@djk-falke.de
Satz und Druck: Schuster-Druck GmbH 6 42 68 28
Verleger: DJK Falke Nürnberg. Erscheint einmal im Vierteljahr.
Der Bezugspreis der Vereinsnachrichten ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

DJK Falke Nürnberg e.V.
Sudetendeutsche Str. 60
90480 Nürnberg

INFOPOST
Ein Service der Deutschen Post

DIE ALTERNATIVE BEI KURZSICHTIGKEIT

Wir machen's möglich!
Gerhard Schweiger
und sein Team

· Augenoptikermeister
· staatlich geprüfter Augenoptiker
· geprüfter Contactlinsenspezialist
· VDC-Mitglied

Neues Sehgefühl *ohne*
Operation / Brille / Contactlinsen
durch moderne

ORTHOKERATOLOGIE

Schweiger
Augenoptik
Brillen
Contactlinsen
binokulare
Refraktion
Computer-Sehtest
Mineralien

Stephanstraße 35 · 90478 Nürnberg
Tel.: 09 11 / 4 72 00 97

www.optikschweiger.de